Klinikverbund Hessen e.V.

Lindenstraße 10
65719 Hofheim am Taunus

Tel: 06192 / 200 6467
Fax: 06192 / 200 6448

E-Mail: gf@klinikverbund-hessen.de

Hofheim, 13. Februar 2015

Pressemitteilung

Neuer Tarifabschluss für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Kliniken

Am 5. Februar 2015 haben sich die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Marburger Bund nach drei Verhandlungsrunden auf einen neuen Tarifabschluss für Ärztinnen und Ärzte geeinigt. Der Vorsitzende des Klinikverbundes Hessen geht für die im Verbund organisierten kommunalen Krankenhäuser nach ersten Schätzungen von Mehrkosten in einer Größenordnung von 3,3% p.a. in 2015 aus.

Nach intensiven Verhandlungen stehen die künftigen Eckdaten für den neuen Tarifvertrag der Ärztinnen und Ärzt in kommunalen Häusern fest. Vereinbart wurden Erhöhungen der Gehälter und der Bereitschaftsdienstvergütungen. Richard Kreutzer, Vorsitzender des Klinikverbundes Hessen e. V. und Vertreter des Präsidenten des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV) Hessen erläutert die Sicht des Klinikverbundes Hessen: „Ärztliches und auch pflegerisches Personal leisten in unseren kommunalen Häuser tagtäglich hervorragende Arbeit. Gute Leistung und gute Qualität soll honoriert werden. Wir stehen als faire Arbeitgeber zu einem angemessenen Vergütungszuwachs und wirken aktiv an der kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unsere Beschäftigten mit. Faire Bezahlung für Ärztinnen und Ärzte bedeutet aber auch faire Finanzierung der Krankenhäuser. Deshalb ist es notwendig, dass die Kosten der Tariferhöhungen in voller Höhe in den künftigen Landesbasisfallwert eingepreist werden.“

Das Verhandlungsergebnis wirkt sich für die kommunalen Krankenhäuser in Hessen mit geschätzten Mehrkosten in Höhe von 3,3 % p.a. aus. Die Mehrkosten setzen sich aus einer linearen Anhebung in Höhe von 2,2 % zum 1. Dezember 2014 und 1,9 % zum 1. Dezember 2015 zusammen. Mit einer Nachzahlung für 2014 wirkt sich die Anhebung von 2,2 % in 2015 für 13 Monate, die Anhebung von 1,9 % für einen Monat aus. Darüber hinaus wurden Anpassungen der Bereitschaftsdienstvergütung und Urlaubsregelungen vereinbart, deren finanzielle Auswirkungen für 2015 Mehrkosten in Höhe von geschätzten 0,9 % verursachen werden. Aus dem zusätzlichen Urlaubsanspruch der Assistenzärztinnen und –ärzte ergeben sich voraussichtlich weitere Mehrkosten in Höhe von ca. 0,2%.

Um die aus dem Tarifvertrag resultierenden zusätzlichen Personalkosten finanzieren zu können benötigen die Krankenhäuser eine entsprechende Anpassung im Landesbasisfallwert 2015. Rainer Greunke, Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft, formuliert seine Erwartungen an die in Kürze anstehende Schiedsstellenverhandlung zum Landesbasisfallwert in Hessen: „Die neuen Tarifverträge sind vereinbart, die Kostenwir-

kungen prognostiziert. Wir erwarten, dass diese Mehrkosten im Landesbasisfallwert 2015 voll berücksichtigt werden."

Im Klinikverbund Hessen e. V. haben sich 47 Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft und die hessischen Spitzenverbände der Trägerorganisationen (Hessischer Landkreistag, Hessischer Städtetag und Hessischer Städte- und Gemeindebund) zu einem starken Bündnis zusammengeschlossen. Mit ihrem hochwertigen Behandlungsangebot von der stationären Grundversorgung über Pflege, der Notfallversorgung und Rehabilitation bis zur Spitzenmedizin bilden die öffentlich-rechtlichen Kliniken das Rückgrat der Krankenhausversorgung in Hessen.

Krankenhäuser im Klinikverbund Hessen :

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH – Kreiskrankenhaus Erbach • Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH – Bürgerhospital Friedberg • Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH – Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim• Gesundheits-zentrum Wetterau gGmbH – Kreiskrankenhaus Schotten • Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH – Schlossbergklinik Gedern • GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH • Hochtaunus-Kliniken gGmbH – Bad Homburg • Hochtaunus-Kliniken gGmbH – Usingen • Hospital zum heiligen Geist GmbH • Kerckhoff-Klinik GmbH • Klinik am Hainberg GmbH • Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH – Krankenhaus Bad Soden • Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH – Krankenhaus Hofheim • Klinikum Bad Hersfeld GmbH • Klinikum Darmstadt GmbH • Klinikum Frankfurt Höchst GmbH • Klinikum Hanau GmbH • Krankenhaus Nordwest GmbH • Kreisklinik Groß-Gerau GmbH • Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH • Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH • Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH • Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH • Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Dill-Kliniken • Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Klinikum Wetzlar-Braunfels • Main-Kinzig-Kliniken gGmbH – Krankenhaus Gelnhausen • Main-Kinzig-Kliniken gGmbH – Krankenhaus Schlüchtern • Orthopädie Bad Hersfeld GmbH • Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH • Universitätsklinikum Frankfurt am Main • Vitos Giessen-Marburg gGmbH • Vitos GmbH • Vitos Hadamar gGmbH • Vitos Haina gGmbH • Vitos Heppenheim gGmbH • Vitos Herborn gGmbH • Vitos Hochtaunus gGmbH • Vitos Kalmenhof gGmbH • Vitos Kurhessen gGmbH • Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH • Vitos Rheingau gGmbH • Vitos Riedstadt gGmbH • Vitos Weilmünster gGmbH

Pressekontakt: Brigitte Wagner, Geschäftsführerin
Tel.: 06192 200 6467 | Fax: 06192 200 6468
E-Mail: gf@klinikverbund-hessen.de